



**Aktionstag
8. Juni 2013 in Riesa**

„Deutsche Stimme“ verstummen lassen

Wir warten nicht auf's NPD-Verbot

„Deutsche Stimme“ jetzt zumachen!

Der „Deutsche Stimme Verlag“ nimmt eine zentrale Stelle im Geflecht aus NPD und militanten Neonazis ein. Ihr Verlag gibt monatlich die Parteizeitung der NPD und zahlreiche weitere neofaschistische Schriften heraus. Sein Sitz in der Geschwister-Scholl-Straße beherbergt außerdem die Büros des Parteivorsitzenden Holger Apfel und des NPD-Chefhetzers Jürgen Gansel.

In Riesa glaubt die NPD einen ruhigen Platz gefunden zu haben, um von dort aus Rassismus, Antisemitismus und Nationalismus verbreiten zu können.

Das nehmen wir nicht mehr hin. Wir warten nicht auf das NPD-Verbot, sondern werden unseren Protest vor die Haustür der NPD bringen.

Wir fordern:

Keine Ruhe für Nazis und Rassisten!

„Deutsche Stimme“ zumachen!

NPD-Verbot jetzt!

Unterstützt von



www.vvn-bda.de
www.npd-verbot-jetzt.de

Ablauf

10.30 Uhr

Für Fahrradfahrer Ab Rathausplatz entlang Stätten von Widerstand und Verfolgung des NS-Regimes

11.00 Uhr

Für Zugfahrer Sammelpunkt Bahnhof Riesa, von da aus gemeinsam zum Riesapark

13.00 Uhr

Für alle Sammelpunkt Parkplatz „Riesapark“ an der Rostocker Straße

14.00 Uhr

Demonstration zur „Deutschen Stimme“
in der Geschwister-Scholl-Straße 4, dort Kundgebung

19.00 Uhr

Kundgebung Rathausplatz u.a. mit
Kerstin Köditz (DIE LINKE), Cornelia Kerth (VVN-BdA)

20.00 Uhr

Antifa-Konzert

Ab 10.00 Uhr

Infopunkt und Ausstellung „Neofaschismus in Deutschland“
vor dem Filmpalast „Capitol“, Hauptstraße 72 a



V.i.S.d.P.: Thomas Willms
VVN-BdA, Franz-Mehring-Platz 1, 10243 Berlin
Illustrationen: eigene – Mai 2013



www.vvn-bda.de
www.npd-verbot-jetzt.de